

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebensübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An

**ESPABAU** Eisenbahn Spar- und Bauverein Bremen eG  
-Sparabteilung-  
Postfach 15 05 31  
28095 Bremen

Erstauftrag

Folgeauftrag

**Gültig für alle Kapitalerträge**

Mitglieds-Nummer

Name, Vorname, abweichender Geburtsname des Gläubigers der Kapitalerträge

Geburtsdatum des Gläubigers

Steueridentifikationsnummer des Gläubigers

Anschrift (Straße, PLZ Ort ggf. Land)

Gemeinsamer Freistellungsantrag<sup>1</sup>

Name, Vorname, abweichender Geburtsname des Ehegatten/Lebenspartners<sup>4</sup>

Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners<sup>4</sup>

Steueridentifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners<sup>4</sup>

Hiermit erteile/n ich/wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von EUR  ,00 (bei Verteilung des Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 801/EUR 1.602<sup>2</sup>.

über 0,- €<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.  bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten.

bis zum 31.12. .

Hiermit widerrufe ich/ widerrufen wir<sup>2</sup> den von mir/uns<sup>2</sup> erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem BZSt<sup>1</sup> übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt<sup>1</sup> den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>3</sup>, dass mein/unser<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt<sup>1</sup> usw. den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 801/EUR 1.602<sup>2</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 801/EUR 1.602<sup>2</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, § 44b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt<sup>1</sup> erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von EUR 1.602 gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzung einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. **Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende berücksichtigt werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im Kalenderjahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.**

Ort, Datum      Unterschrift      (ggf. gesetzlicher Vertreter)      ggf. Unterschrift des Ehegatten/ Lebenspartners<sup>4</sup>

Zutreffendes bitte ankreuzen.

<sup>1</sup> BZSt: Bundeszentralamt für Steuern

<sup>2</sup> Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>4</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld ein.

<sup>5</sup> Nur eingetragene Lebenspartner dürfen einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen.